

Regie Lukas Langhoff

Mitarbeit Hülya Duyar

Von und mit

Tuna Başgerdan Dilek Bölükgiray Hülya Duyar Özcan Mutlu Ünal Yüksel Emel Zeynelabidin

Bühne Mahatma

Dramaturgie Christopher Hanf

KLASSENTREFFEN - DIE 2. GENERATION

Wiederaufnahme 22. – 24.10.2010, 20 Uhr Zum letzen Mal

nach bereits 35 Aufführungen von Ferienlager – die 3. Generation und 22 Aufführungen von Klassentreffen – die 2. Generation, darunter Gastspiele in Istanbul, an den Münchner Kammerspielen und am Hamburger Thalia Theater, wurden unsere beiden Publikumsrenner nun auch nach New York eingeladen. Vom 17.11.2010 bis zum 22.11.2010 werden die Inszenierungen von Lukas Langhoff dort im PS 122 zu sehen sein.

Zuvor jedoch haben Sie nun zum ersten und letzten Mal die Möglichkeit beide Stücke kurz aufeinander auf der Ballhaus Bühne zu sehen: Mit *Klassentreffen – Die 2. Generation* brachte Lukas Langhoff Momentaufnahmen deutsch-türkischen Lebens in Berlin auf die Bühne.

Wie und was lässt sich von der Lebenswirklichkeit von Migrante erzählen – jenseits der ausgeleierten Integrationsdebatten, jenseits der starren Muster von Identität und Zugehörigkeit?

Auf der Grundlage von Gesprächen und Interviews mit sechs Berliner DeutschtürkInnen sind biographische Skizzen entstanden. Ihre Geschichten werden in der Inszenierung miteinander ins Spiel gebracht. Eine Collage von Momentaufnahmen deutsch-türkischen Lebens in Berlin entsteht.

Emel Abidin-Algan, Tuna Başgerdan, Dilek Bölükgiray, Hülya Duyar, Özcan Mutlu und Ünal Yüksel – mit ihnen stehen sechs Deutschtürken auf der Bühne, die den Weg nach oben geschafft haben. Das ist Ausgangs- und Endgedanke von »Klassentreffen«. Nur wandelt sich im Laufe des Abends der Begriff von »oben«. Denkt man anfangs noch an Berufskarriere, verschiebt sich das, was sie geleistet haben, dahin, erfolgreich mit Widersprüchen zu leben: das Beste und das Schlechte aus zwei Welten zu kennen – und dazwischen einen Weg der Selbstbehauptung zu finden

SIMONE KAEMPF. NACHTKRITIK.DE

Ballhaus Naunynstraße

Naunynstraße 27, 10997 Berlin

Online-Tickets: www.ballhausnaunynstrasse.de
Reservierungen (030) 75453725

Preis: 11 €/ermäßgt 7

Eine Produktion der akademie der autodidakten. In Kooperation mit Grup SES/Naunynritze und Klüp Ikinci Bahar/ Familiengarten Kotti. UA 11/2007 Hebbel am Ufer (HAU) bei Beyond Belonging, kuratiert von Shermin Langhoff. Erstproduktion gefördert durch die Interkulturelle Projektförderung und den Fonds Soziokultur.